

Das Jahr 2022 im Überblick

Wahlen im Kuratorium und Vorstand

Das im Januar neu gewählte Kuratorium bestätigte auf seiner Sommer-sitzung den Erziehungswissenschaftler Manfred Prenzel als seinen Vorsitzenden. Neu in den Vorstand der Studienstiftung gewählt wurde die Psychologin Beate Ditzen.

Gründung der Förderstiftung Studienstiftung

Unter dem Dach der Theodor-Pfizer-Stiftung wurde die Förderstiftung Studienstiftung eingerichtet, die als Verbrauchsstiftung neue Handlungsspielräume für die Arbeit der Studienstiftung eröffnet. Der Verein Alumni der Studienstiftung e.V. stellte hierfür 100.000 Euro als Grundkapital zur Verfügung.

Zusätzliche Förderlinien dank privater Mitteln

2022 konnten mithilfe privater Mittel erstmals Engagementstipendien für Geförderte aller Fächer und für Projekte im In- oder Ausland ausgeschrieben werden. Besonders bedürftige Studierende können zudem aus privaten Mitteln Aufstockungen von Studiengebühreuzuschüssen für ein Auslandsstudium erhalten.

Bildungsprogramm in Präsenz und digital

Die Studienstiftung und das Max Weber-Programm Bayern konnten 2022 wieder knapp 8.500 Programmplätze in Präsenz ermöglichen. Ergänzend boten vielfältige digitale Angebote fast 10.000 Geförderten die Chance zum Austausch und Wissenserwerb.

Online-Themenreihe „Ruslands Überfall auf die Ukraine: Wie weiter?“

An 14 Abenden vom 10. März bis 4. April 2022 lieferten namhafte Expert:innen aus dem In- und Ausland Hintergrundinformationen zum Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und eröffneten für insgesamt 3.020 Geförderte und zahlreiche Ehemalige, Haupt- und Ehrenamtliche der Studienstiftung Reflexions- und Debattenräume in einer aufwühlenden Zeit.

Promotionsförderung: Schreibretreat und Wissenschaftskommunikation

Mit neuen ideellen Förderangeboten hat die Studienstiftung auch 2022 das Profil ihrer Promotionsförderung weiter geschärft: Ein Schreibretreat sowie eine Summerschool Wissenschaftskommunikation ergänzen nun das vielfältige Angebot für die Promovierenden.

Karl Schmidt-Rottluff-Auswahlausstellung im Brücke-Museum, Berlin

Dank einer neuen Kooperation mit dem Brücke-Museum konnten die 14 Finalist:innen des Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums im September ihre Arbeiten erstmals einen vollen Monat präsentieren. Die Ausstellung war offizieller Teil des Berlin Art Week Programms.

Perspektive Ostdeutschland

Eine gemeinsam mit dem Verein Alumni der Studienstiftung organisierte Tagung im Oktober in Halle widmete sich der Bestandsaufnahme von zivilgesellschaftlichen Ansätzen und Konzepten von Talentförderung in den ostdeutschen Bundesländern und diskutierte über Wege, die Reichweite der Studienstiftung in Ostdeutschland zu vergrößern.

Kooperation mit der Österreichischen Studienstiftung

Die 2019 gegründete Österreichische Studienstiftung und die Studienstiftung haben vereinbart, ausgewählte Bildungsveranstaltungen gegenseitig für ihre Geförderten zu öffnen, analog zu der langjährigen Kooperation mit der Schweizerischen Studienstiftung.